

2013 -2017

Hochwasser-Risiko steigt, Politik schläft!



Das Eferdinger Becken: seit über 1000 Jahren Siedlungsraum für Menschen. Dieser Siedlungsraum muss erhalten bleiben!

Das Eferdinger Becken war bereits ein Drittel-Jahrhundert hochwasserfrei. Unkoordinierte Donaukraftwerke und Verlandung der Stauseen: Das neuerliche Hochwasser-Risiko entstand aus Schlamperei!

www.hochwasserschutz-eferdinger-becken.at

www.facebook.com/hochwasserschutz.eferdinger.becken

Mail: info@hochwasserschutz-eferdinger-becken.at

Vier Jahre sind vergangen: Es wurde noch immer keine einzige Maßnahme umgesetzt, die unsere Hochwasser-Häufigkeit reduzieren würde.

Die Politik schläft, aber WIR stehen AUF!

Kommt alle nach Linz!

am Samstag 3.6.2017 – 10:00 h

Treffpunkt Hauptplatz Linz zur Kundgebung **Hochwasser-Frühstück zum Jahrestag**

An diesem Tag treffen wir uns natürlich wieder mit den gelben Warnwesten und Transparenten. Aber diesmal auch mit Campingsessel, Kaffee-Kanne und Klapptisch (wenn vorhanden) auf dem Hauptplatz und marschieren vors Büro von Landesrat Podgorschek in der Altstadt.

- Sie glauben, sie hätten uns alle vertrieben. Wir zeigen: **Wir sind immer noch da!**
- Sie sagen, sie hätten alles getan: Wir zeigen: **Ihr habt Eure Verantwortung nicht erfüllt!**

Mit der Aktion wollen wir Politiker aufwecken, aber auch die Linzer Bevölkerung informieren

Planen allein nutzt nichts!

Millionen wurden für Untersuchungen und Planung ausgegeben, aber wie sollen die Gemeinden ihren Baukostenanteil bezahlen? Will man die großartig angekündigten 250 Millionen für anderes verwenden und den Gemeinden den schwarzen Peter zuschieben?

Heute ist klar: Schutzbauten allein sind zu wenig!

Nicht umsonst enthält unser Masterplan drei Säulen. Wir müssen auch die Hochwasser-Häufigkeit senken (rote Säule unseres Masterplans). Viele Häuser haben jetzt einen „gelben Punkt“ und sind außerhalb der Dämme. Jeder Damm ist in der Höhe begrenzt und kann Grundwasser im Keller oft nicht verhindern.

Heute ist klar: Die gelbe Zone wird erweitert Soweit wir heute wissen sind zusätzlich über 130 Häuser betroffen.

Wir fordern: Schluss mit der Enteignung der Dableiber!

Heute ist klar: Die „freiwillige Absiedlungsförderung“ ist keine Wohltat, kein Geschenk sondern eine Schuldenfalle! Die Kosten sind weit höher als die Förderung, deshalb können sich die meisten Durchschnittsverdiener Absiedlung nicht leisten.

Weg mit „Sippenhaftung“ in Absiedlungs-Gebieten! Warum wird mein Grundstück mit Bauverbot entwertet, nur weil irgendein Nachbar absiedeln will?

Wir fordern: Intelligente Kettenstauregelung!

Schluss mit dem „Pfuscher am Stau“! Wir brauchen Maßnahmen, wie die Kettenstauregelung und Weiterleitung von Sedimenten, die die Hochwasser-Häufigkeit senken. Solche Maßnahmen schützen uns alle. Heute ist klar: Allein der rechtzeitige Wiederanstau in Aschach bringt bis zu 1/3 weniger Überflutungen. Und das gratis!

Wir fordern: Neue Katastrophenschutzpläne!

Heute ist klar: Das Bundesheer kommt schon vor dem Hochwasser, damit uns Soldaten beim Räumen der Keller etc. helfen (grüne Säule des Masterplans). Aber das funktioniert im Ernstfall nur, wenn es in den Katastrophenschutzplänen der Bezirke und aller Gemeinden steht, wann das BH anzufordern ist!

Wir kämpfen weiter um unsere Wohnorte! Informiere Dich! Es geht um Deine Zukunft!

Jeder kann seinen Beitrag leisten! Druck dieses Flugblatt aus, gib es an alle Deine Nachbarn weiter!

Download: <http://www.hochwasserschutz-eferdinger-becken.at/index.php/aktuelles/veranstaltungen>

Komm zur Kundgebung, bring Deine Familie und alle Nachbarn mit! Gemeinsam haben wir Erfolg!